Fussgängerin von Personenwagen erfasst und eingeklemmt - Zeugenaufruf

Am Donnerstagnachmittag, 7. November 2019, wurde eine Fussgängerin im Kreis 5 von einem Personenwagen erfasst und dabei schwer verletzt. Etwas später kam es im Kreis 9 zu einem Selbstunfall. Die Stadtpolizei sucht Zeuginnen und Zeugen.

Kurz nach 17.15 Uhr kam es im Kreis 5 bei der Kreuzung Limmatstrasse/Hafnerstrasse zu einem schweren Verkehrsunfall. Gemäss jetzigen Erkenntnissen der Stadtpolizei Zürich fuhr ein 39-jähriger Fahrzeuglenker von der Konradstrasse herkommend durch die Hafenerstrasse in Richtung Limmatstrasse. Aus bisher unbekannten Gründen prallte er nach dem Überqueren der Kreuzung in die Hauswand der Liegenschaft Limmatstrasse 40. Dabei wurde eine Fussgängerin vom Fahrzeug erfasst, gegen die Wand gedrückt und eingeklemmt. Die 35-jährige Frau wurde schwer verletzt und musste durch die Sanität von Schutz & Rettung Zürich notfallmässig ins Spital gebracht werden.

Etwas später, kurz vor 22.00 Uhr, kam es im Kreis 9, an der Stadtgrenze zu Schlieren, zu einem spektakulären Selbstunfall. Ein 19-jähriger Fahrzeuglenker fuhr von der Hermetschloobrücke herkommend in Richtung Verzweigung Badenerstrasse/Zürcherstrasse. Nach dem Überqueren der Kreuzung verlor er aus bisher nicht bekannten Gründen die Kontrolle über das Fahrzeug und kollidierte in der Folge mit einem Fahrleitungsmast der VBZ. Beide Fahrzeuginsassen wurden verletzt und mussten durch die Sanität von Schutz & Rettung Zürich hospitalisiert werden. Das stark beschädigte Fahrzeug musste mit einem Kran geborgen, der Verkehr zeitweise umgeleitet werden.

Bei beiden Unfällen ist der Unfallhergang unklar und wird von Spezialisten des Unfalltechnischen Dienstes der Stadtpolizei Zürich sowie dem Forensischen Institut Zürich untersucht.

Personen, die Angaben zum Unfall, kurz nach 17.15 Uhr an der Kreuzung Hafner-/Limmatstrasse oder zum Unfall an der Verzweigung Badener-/Zürcherstrasse machen können, werden gebeten, sich bei der Stadtpolizei Zürich, Tel. 0 444 117 117, zu melde

Ramona Schuler Stadtpolizei Zürich
Mediendienst Telefon +41 44 411 91 11

https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/medien/medienmitteilungen/2019/november/fussgaengerin_vonpersonenwagenerfasstundeingeklemmt-zeugenau.html

Sehr geehrte Damen und Herren ich untersuche aktuell alle polizeilich gemeldeten Unfälle der Schweiz des Jahres 2019, die Zweiradfahrer und Fussgänger betroffen haben.

Ziel ist, mögliche Einflüsse von Elektrosmog im Unfallgeschehen zu definieren.Dabei wird jeder Unfall in einem Dokument erfasst und die Umgebungssituation entsprechend beschrieben. Die beiden Anhänge sollen etwas die Systematik erkennen lassen. Am Unfall aus der Hafner- in die Limmatstrasse in Zürich vom **7.11.19** rätsle ich noch etwas.

Nur die Warteposition vor der LSA ist hoch belastet, wie ich der google-optik entnehme. Ich werde die Situation jedenfalls auch noch messtechnisch untersuchen. Meine Fragen an Sie:

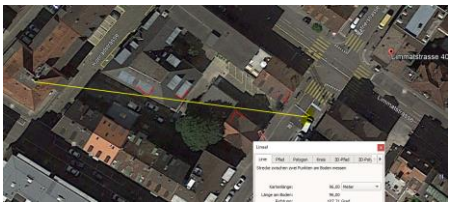
- War noch ein Handy im Spiel oder war es - die Meldung interpretierend - ein Pedal-Verwechseln oder Koordinationsverlust nach längerem Warten vor der LSA?

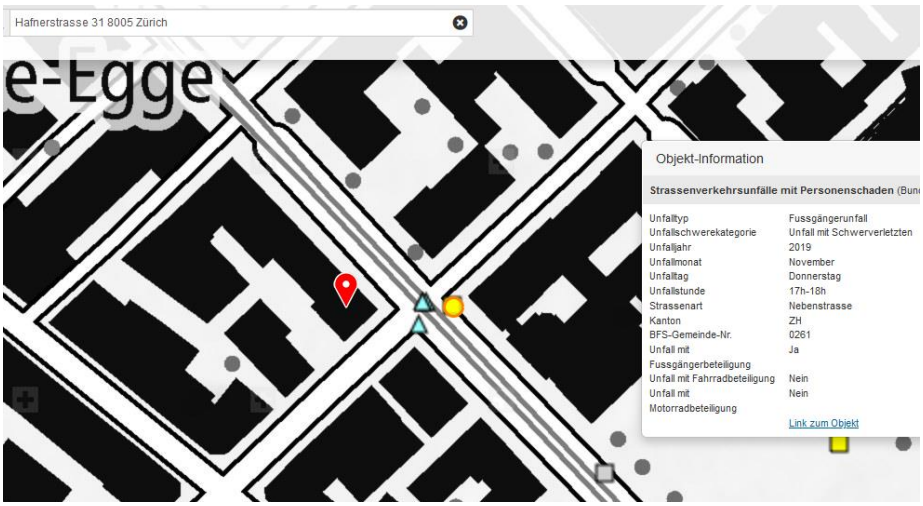
- Das Wetter war regnerisch. Hat es im Unfallzeitpunkt geregnet? Vielen Dank für Ihre Unterstützung
Hansueli Stettler hand-werk bauökologie funkmesstechnik

Sehr geehrter Herr Stettler
Auskunft über die Unfallursache und die Ergebnisse der Ermittlungen kann Ihnen nur die zuständige Behörde, in diesem Fall die Staatsanwaltschaft machen. Ob es zum Unfallzeitpunkt geregnet hat, kann nicht verifiziert werden.
Freundliche Grüsse Fw Marc Surber Sb Mediendienst

Erreicht die Strecke nicht.

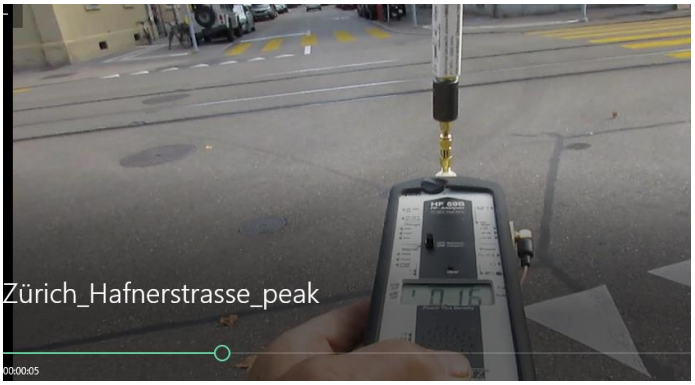
Der mögliche hot-spot hier etwas genauer umschrieben: die Warteposition vor dem Rotlicht


einige Unfälle mit Fussgängern

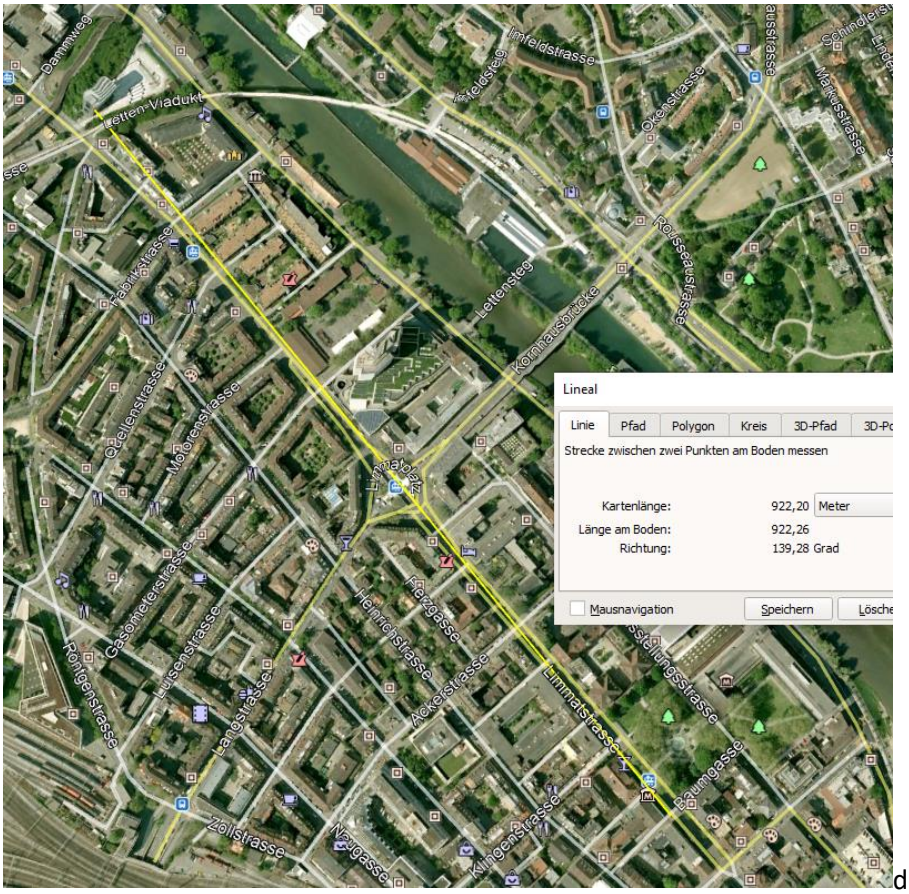


Messung erfolgt im Oktober 2020

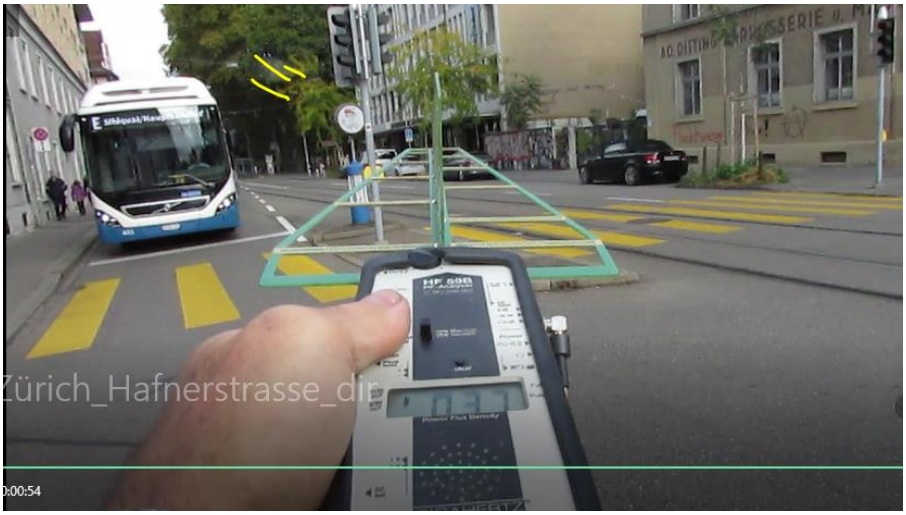
Warteposition vor Rotlicht: kaum Belastung.

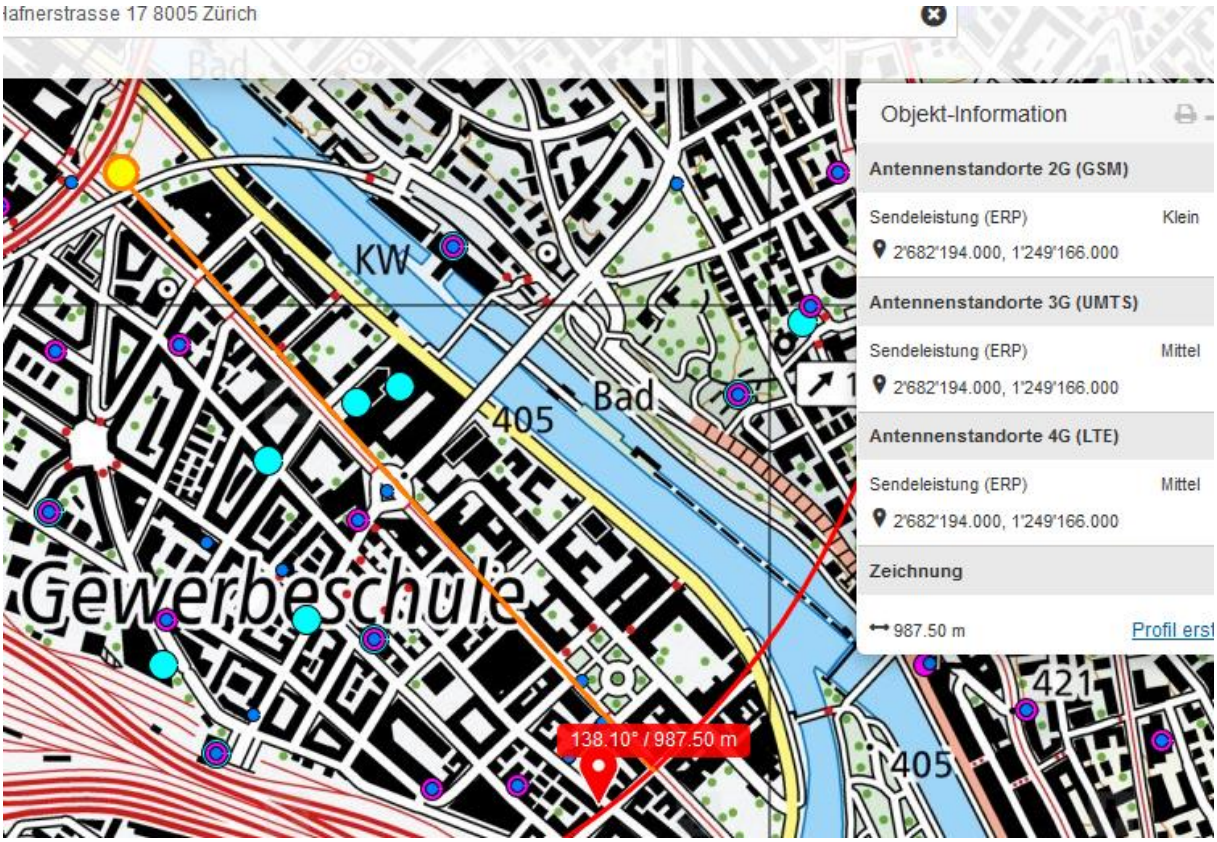


beim Einbiegen oder Überqueren steigt die Belastung um das 2.5 fache an:



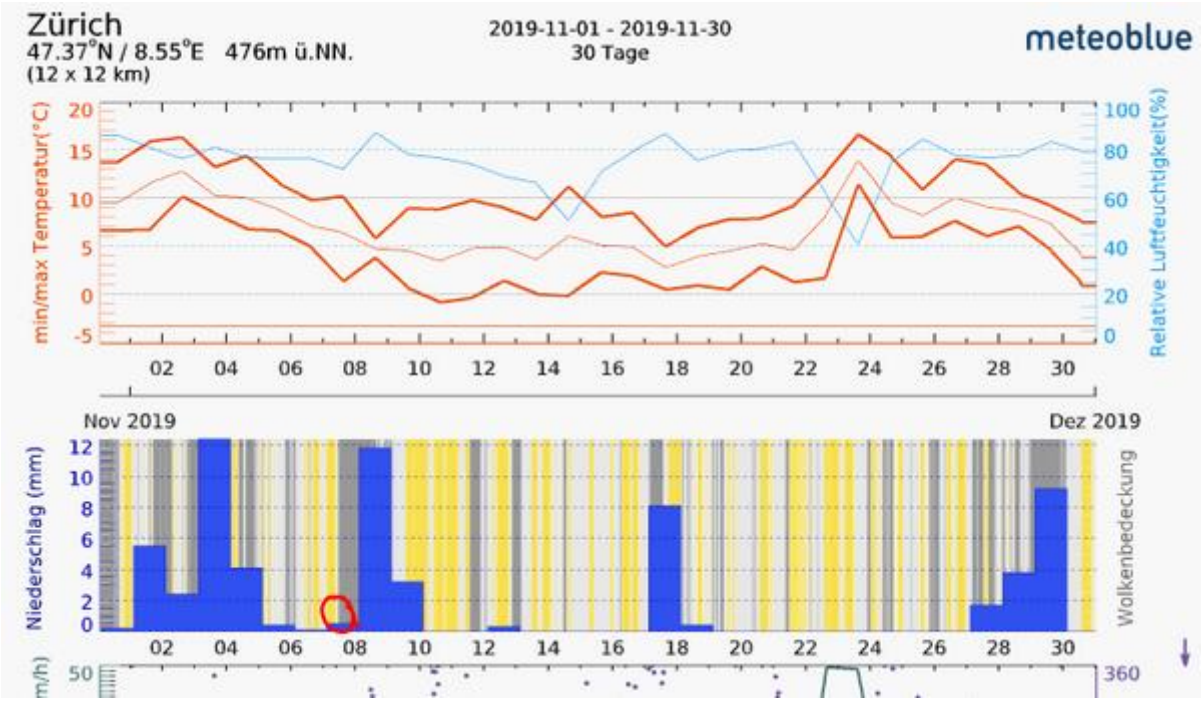
der einzige Sender, der hier frei einstrahlt, ist der am Speicher der Swissmill, bestrahlt die Limmatstrasse





Zum Unfallzeitpunkt noch kein 5G, dafür vermutlich umts m

Hat keine Auswirkung auf die Kreuzung, auch nicht reflektiert.



weather	Zurich, Switzerland
	Thursday, November 7, 2019

Recorded weather for Zurich, Switzerland: Show non-metric More

time range	day of Thursday, November 7, 2019
temperature	(2 to 8) °C (average: 6 °C)
relative humidity	(76 to 99)% (average: 88%)
wind speed	(0 to 3) m/s (average: 2 m/s)

Units

Weather history: Day Show non-metric Less

Temperature

low: 2 °C Thu, Nov 7, 7:00am | average: 6 °C | high: 8 °C Thu, Nov 7, 3:00pm

Precipitation rate Enlarge Customize Plain Text

maximum: 0.5 mm/h Thu, Nov 7, 9:00pm

Precipitation amount

0.16 cm

Sehr leichter Regen, Menge eventuell ansteigend... Leider kein genauer Verlauf – ausgerechnet im Unfallzeitpunkt.

Auf den Polizei-Bildern wäre es deutlich zu erkennen, die sind aber nicht zugänglich.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57 http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch